



Form und Farbe

von Claudia Schlett

Die Frenchmodellage ist auch heute noch immer die Dienstleistung Nr. 1 im Studio. Viele der Kunden möchten Modellagen, die Alltags-tauglich sind und zu jedem Outfit passen. Doch mit ein wenig Fantasie kann man ganz leicht auch bestechende Designs erstellen, die (fast) für den Preis einer Frenchmodellage dem Kunden angeboten werden können. Claudia Schlett hat ein wenig mit Form und Farbe experimentiert. Sehen Sie selbst, was sie heute für unsere Leser zusammengestellt hat.

„Eigentlich tragen die meisten meiner Kunden nur eine Frenchmodellage. Nur selten habe ich Gelegenheit, auch Farben und Formen zu arbeiten. Die hier gezeigte Arbeit wurde von mir für den ‚Tanz in den Mai‘ entworfen“, erklärt uns Claudia.

ANLEITUNG

Zuerst wird der Naturnagel auf die Modellage vorbereitet. Die Nagelhaut wird vorsichtig von der Nagelplatte angehoben und zur Matrix geschoben. Abgelagerte Hautschüppchen werden mit dem Propusher entfernt und die Nagelplatte mattiert. Dann wird ein Dehydrator auf die Nagelplatte aufgetragen (Bild 1). Nach den Grundarbeitsschritten setzt Claudia Cleartips für die Verlängerung an die freie Nagelkante (Bild 2). Die Tips werden auf Wunschlänge gekürzt und nur mit einer weichen Feile oder Buffer anmattiert. Über das Nagelbett zieht Claudia nun eine Schicht mit Glitterpulver. Die Smileline wird bis über den angesetzten Tip gearbeitet und mit dem sauberen Pinsel nachgezogen (Bild 3). Mit der elektrischen Feile fräst nun Claudia an der freien Nagelspitze eine Rundung aus dem Tip aus (Bild 4). Für die Haltbarkeit wird nun die Modellage mit klarem Modellageprodukt überzogen. „Natürlich kann das Design auch mit Gel gearbeitet werden. Ganz nach den Wünschen des Designers oder der Kundin“, erläutert Claudia. Im Anschluss wird die Modellage in Form gefeilt und auf Hochglanz poliert, bzw. mit einem Glossgel versiegelt (Bild 5). An die ausgefräste Rundung setzt nun Claudia einige Blütenblätter in Weiß auf. „Für Kunden, die lieber kein aufgesetztes Motiv tragen möchten, können die Blätter auch vor dem Überzug mit klarem Produkt gearbeitet werden“, erklärt sie weiter. Kleine Produktbällchen geben den Blütenblättern einen 3D-Effekt.

Diese Designmodellage bedarf der Arbeitszeit einer Frenchmodellage. Sie kann dem Kunden für (etwa) den gleichen Preis wie eine Pink&White-Verlängerung angeboten werden. ■

